

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
Mai 2017**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	Mai 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.05.2017
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 31.05.2017, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.06.2017
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>  
Register: "Statistik nach Themen"  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>  
Aktuelle Daten

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,  
Nürnberg, Mai 2017.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** seit Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene.

Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Mai 2017

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.242	10.133	10.108	109	1,1	357	3,6	3,6	2,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.194	5.298	5.396	-104	-2,0	-243	-4,5	-2,6	-3,5
51,7% Männer	2.687	2.756	2.849	-69	-2,5	-173	-6,0	-2,2	-1,8
48,3% Frauen	2.507	2.542	2.547	-35	-1,4	-70	-2,7	-2,9	-5,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	495	474	522	21	4,4	-50	-9,2	-14,9	-13,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	79	91	23	29,1	12	13,3	-19,4	-27,8
33,8% 50 Jahre und älter	1.757	1.796	1.783	-39	-2,2	-137	-7,2	-2,8	-4,3
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.158	1.160	1.153	-2	-0,2	-11	-0,9	2,1	1,0
24,6% Langzeitarbeitslose	1.277	1.257	1.244	20	1,6	36	2,9	-0,1	-4,6
6,0% Schwerbehinderte	311	313	306	-2	-0,6	-59	-15,9	-19,7	-21,3
33,6% Ausländer	1.747	1.825	1.852	-78	-4,3	-52	-2,9	4,5	1,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.693	1.529	1.679	164	10,7	126	8,0	-2,0	9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	564	589	625	-25	-4,2	-30	-5,1	0,2	12,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	349	274	361	75	27,4	59	20,3	2,2	28,5
seit Jahresbeginn	8.327	6.634	5.105	x	x	122	1,5	-0,1	0,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.813	1.630	1.777	183	11,2	237	15,0	-6,1	11,3
dar. in Erwerbstätigkeit	608	522	527	86	16,5	100	19,7	-2,1	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	313	377	40	12,8	111	45,9	14,7	42,8
seit Jahresbeginn	8.407	6.594	4.964	x	x	652	8,4	6,7	11,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,9	x	x	x	3,9	4,0	4,1
dar. Männer	3,6	3,7	3,8	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	3,3	x	x	x	3,4	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,6	1,8	x	x	x	1,8	2,0	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,4	4,5
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.899	6.033	6.149	-134	-2,2	-143	-2,4	-0,7	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.604	7.736	7.823	-132	-1,7	338	4,7	5,3	5,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.646	7.773	7.858	-127	-1,6	350	4,8	5,4	5,3
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,4
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	2.197	2.349	2.470	-152	-6,5	-247	-10,1	-3,8	-0,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.588	8.644	8.569	-55	-0,6	641	8,1	9,4	9,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.682	3.662	3.585	20	0,5	661	21,9	22,0	20,0
Bedarfsgemeinschaften	6.264	6.295	6.275	-30	-0,5	358	6,1	7,2	7,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.507	1.115	962	392	35,2	598	65,8	-6,5	-0,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.400	3.893	2.778	x	x	599	12,5	0,0	2,9
Bestand	3.626	3.432	3.312	194	5,7	704	24,1	10,5	18,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.322	4.303	4.331	19	0,4	131	3,1	5,0	4,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.457	2.538	2.595	-81	-3,2	77	3,2	4,5	4,7	
54,5% Männer	1.340	1.432	1.479	-92	-6,4	49	3,8	8,2	9,3	
45,5% Frauen	1.117	1.106	1.116	11	1,0	28	2,6	0,1	-0,8	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	258	274	309	-16	-5,8	-16	-5,8	-14,9	-11,5	
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	27	32	4	14,8	5	19,2	-27,0	-27,3	
41,7% 50 Jahre und älter	1.025	1.051	1.033	-26	-2,5	-11	-1,1	4,7	2,3	
31,1% dar. 55 Jahre und älter	763	765	757	-2	-0,3	37	5,1	7,0	6,6	
12,6% Langzeitarbeitslose	310	287	279	23	8,0	31	11,1	1,8	-5,4	
7,0% Schwerbehinderte	171	169	167	2	1,2	-16	-8,6	-15,9	-15,7	
23,9% Ausländer	586	643	654	-57	-8,9	52	9,7	18,2	17,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	808	798	888	10	1,3	92	12,8	3,0	19,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	434	440	486	-6	-1,4	-15	-3,3	-0,9	17,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	151	170	-5	-3,3	60	69,8	22,8	23,2	
seit Jahresbeginn	4.298	3.490	2.692	x	x	229	5,6	4,1	4,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	861	809	870	52	6,4	143	19,9	3,7	15,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	412	357	372	55	15,4	92	28,8	-2,5	4,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	126	137	-3	-2,4	37	43,0	43,2	26,9	
seit Jahresbeginn	4.101	3.240	2.431	x	x	546	15,4	14,2	18,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
dar. Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	1,7	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,5	0,7	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,0	2,0	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.546	2.639	2.731	-93	-3,5	106	4,3	6,7	7,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.934	3.055	3.132	-121	-4,0	190	6,9	9,2	9,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.966	3.085	3.162	-119	-3,9	194	7,0	9,2	9,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.197	2.349	2.470	-152	-6,5	-247	-10,1	-3,8	-0,7	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2017 und Mai 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Mai 2017

Merkmale	Mai 2017	Apr 2017	Mrz 2017	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Mai 2016		Apr 2016	Mrz 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.920	5.830	5.777	90	1,5	226	4,0	2,6	1,1	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.737	2.760	2.801	-23	-0,8	-320	-10,5	-8,2	-10,1	
49,2% Männer	1.347	1.324	1.370	23	1,7	-222	-14,1	-11,4	-11,6	
50,8% Frauen	1.390	1.436	1.431	-46	-3,2	-98	-6,6	-5,1	-8,6	
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	237	200	213	37	18,5	-34	-12,5	-14,9	-17,1	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	52	59	19	36,5	7	10,9	-14,8	-28,0	
26,7% 50 Jahre und älter	732	745	750	-13	-1,7	-126	-14,7	-11,7	-12,2	
14,4% dar. 55 Jahre und älter	395	395	396	-	-	-48	-10,8	-6,2	-8,3	
35,3% Langzeitarbeitslose	967	970	965	-3	-0,3	5	0,5	-0,6	-4,4	
5,1% Schwerbehinderte	140	144	139	-4	-2,8	-43	-23,5	-23,8	-27,2	
42,4% Ausländer	1.161	1.182	1.198	-21	-1,8	-104	-8,2	-1,7	-5,1	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	885	731	791	154	21,1	34	4,0	-7,0	-0,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	149	139	-19	-12,8	-15	-10,3	3,5	-2,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	123	191	80	65,0	-1	-0,5	-15,2	33,6	
seit Jahresbeginn	4.029	3.144	2.413	x	x	-107	-2,6	-4,3	-3,4	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	952	821	907	131	16,0	94	11,0	-14,1	7,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	196	165	155	31	18,8	8	4,3	-1,2	1,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	230	187	240	43	23,0	74	47,4	1,1	53,8	
seit Jahresbeginn	4.306	3.354	2.533	x	x	106	2,5	0,4	6,2	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,2	2,3	
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,3	x	x	x	1,7	1,5	1,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	1,2	x	x	x	1,3	1,2	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.353	3.394	3.419	-41	-1,2	-249	-6,9	-5,8	-7,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.671	4.681	4.691	-10	-0,2	149	3,3	2,9	2,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.679	4.688	4.696	-9	-0,2	155	3,4	3,1	2,4	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,3	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	8.588	8.644	8.569	-55	-0,6	641	8,1	9,4	9,2	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.682	3.662	3.585	20	0,5	661	21,9	22,0	20,0	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	6.264	6.295	6.275	-30	-0,5	358	6,1	7,2	7,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2017 bis Mai 2017.



[zurück zum Inhalt](#)

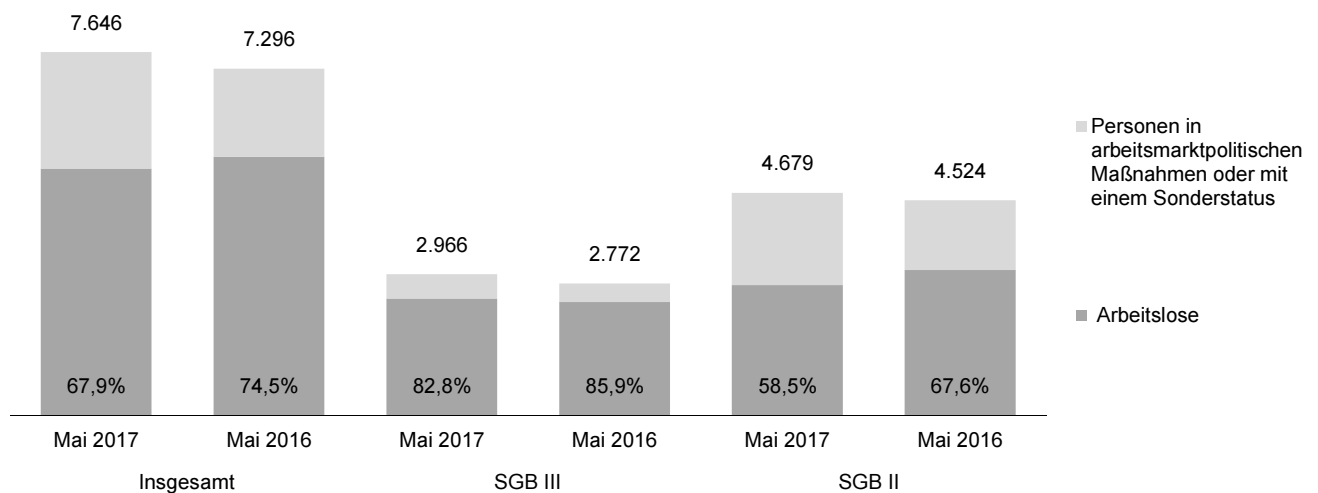
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Mai 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Mai 2016		Apr 2016		Mrz 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.194	5.298	-104	-2,0	-243	-4,5	-2,6	-3,5		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	705	735	-30	-4,1	100	16,5	14,8	16,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	340	368	-28	-7,6	143	72,6	62,8	62,1		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	367	-2	-0,5	-43	-10,5	-11,4	-10,1		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.899	6.033	-134	-2,2	-143	-2,4	-0,7	-1,5		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.705	1.703	2	0,1	481	39,3	34,3	40,5		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	329	334	-5	-1,5	49	17,5	10,6	-7,6		
Arbeitsgelegenheiten	210	211	-1	-0,5	27	14,8	8,8	20,4		
Fremdförderung	887	855	32	3,7	454	104,8	107,0	113,7		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	37	1	2,7	2	5,6	-2,6	-8,1		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	242	266	-24	-9,0	-50	-17,1	-17,1	8,7		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	7.604	7.736	-132	-1,7	338	4,7	5,3	5,2		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	41	37	4	10,8	11	36,7	27,6	20,0		
Gründungszuschuss	33	30	3	10,0	5	17,9	11,1	14,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	*	*	*	66,7		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	7.646	7.773	-127	-1,6	350	4,8	5,4	5,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,4	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	68,2	x	x	x	74,5	73,7	74,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

Mai 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mai 2017	Apr 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mai 2016		Apr 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.457	2.538	-81	-3,2	77	3,2	4,5	4,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	89	101	-12	-11,9	29	48,3	124,4	126,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	101	-12	-11,9	29	48,3	124,4	126,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.546	2.639	-93	-3,5	106	4,3	6,7	7,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	388	416	-28	-6,7	84	27,6	28,4	28,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	216	231	-15	-6,5	24	12,5	11,6	-9,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	88	97	-9	-9,3	62	238,5	234,5	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	84	88	-4	-4,5	-2	-2,3	-	52,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.934	3.055	-121	-4,0	190	6,9	9,2	9,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	33	30	3	10,0	5	17,9	11,1	14,8
Gründungszuschuss	33	30	3	10,0	5	17,9	11,1	14,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.966	3.085	-119	-3,9	194	7,0	9,2	9,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	82,3	x	x	x	85,9	86,0	86,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.737	2.760	-23	-0,8	-320	-10,5	-8,2	-10,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	616	634	-18	-2,8	71	13,0	6,6	4,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	267	-16	-6,0	114	83,2	47,5	40,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	365	367	-2	-0,5	-43	-10,5	-11,4	-10,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.353	3.394	-41	-1,2	-249	-6,9	-5,8	-7,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.318	1.287	31	2,4	398	43,3	36,3	44,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	113	103	10	9,7	25	28,4	8,4	-3,1
Arbeitsgelegenheiten	210	211	-1	-0,5	27	14,8	8,8	20,4
Fremdförderung	799	758	41	5,4	392	96,3	97,4	101,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	38	37	1	2,7	2	5,6	-2,6	-8,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	158	178	-20	-11,2	-48	-23,3	-23,6	-6,7
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.671	4.681	-10	-0,2	149	3,3	2,9	2,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	8	7	1	14,3	*	*	*	66,7
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	*	*	*	66,7
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.679	4.688	-9	-0,2	155	3,4	3,1	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,5	58,9	x	x	x	67,6	66,1	67,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

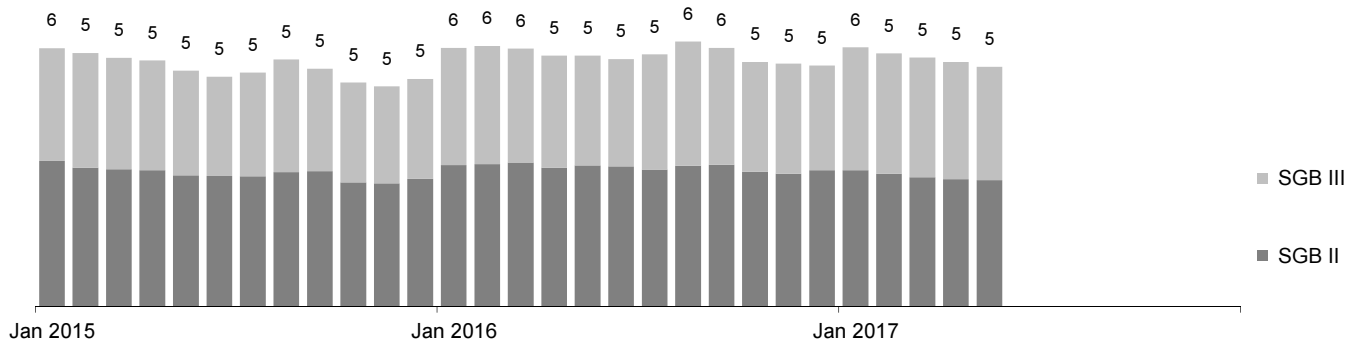
Mai 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 104 auf 5.194 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 243 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.457, das sind 81 weniger als im Vormonat und 77 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.737 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2016 waren es 320 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,0%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

(in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.194	-104	-2,0	-243	-4,5	3,7	3,8	3,9
Männer	2.687	-69	-2,5	-173	-6,0	3,6	3,7	3,9
Frauen	2.507	-35	-1,4	-70	-2,7	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	495	21	4,4	-50	-9,2	3,1	3,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	102	23	29,1	12	13,3	2,1	1,6	1,8
50 Jahre und älter	1.757	-39	-2,2	-137	-7,2	3,7	4,0	4,2
55 Jahre und älter	1.158	-2	-0,2	-11	-0,9	4,3	4,5	4,6
Deutsche	3.444	-28	-0,8	-188	-5,2	2,9	2,9	3,1
Ausländer	1.747	-78	-4,3	-52	-2,9	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.457	-81	-3,2	77	3,2	1,8	1,8	1,7
Männer	1.340	-92	-6,4	49	3,8	1,8	1,9	1,7
Frauen	1.117	11	1,0	28	2,6	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	258	-16	-5,8	-16	-5,8	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	31	4	14,8	5	19,2	0,6	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.025	-26	-2,5	-11	-1,1	2,2	2,3	2,3
55 Jahre und älter	763	-2	-0,3	37	5,1	2,8	3,0	2,8
Deutsche	1.870	-25	-1,3	24	1,3	1,6	1,6	1,6
Ausländer	586	-57	-8,9	52	9,7	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.737	-23	-0,8	-320	-10,5	2,0	2,0	2,2
Männer	1.347	23	1,7	-222	-14,1	1,8	1,8	2,1
Frauen	1.390	-46	-3,2	-98	-6,6	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	237	37	18,5	-34	-12,5	1,5	1,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	71	19	36,5	7	10,9	1,4	1,0	1,3
50 Jahre und älter	732	-13	-1,7	-126	-14,7	1,6	1,6	1,9
55 Jahre und älter	395	-	-	-48	-10,8	1,5	1,5	1,7
Deutsche	1.574	-3	-0,2	-212	-11,9	1,3	1,3	1,5
Ausländer	1.161	-21	-1,8	-104	-8,2	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

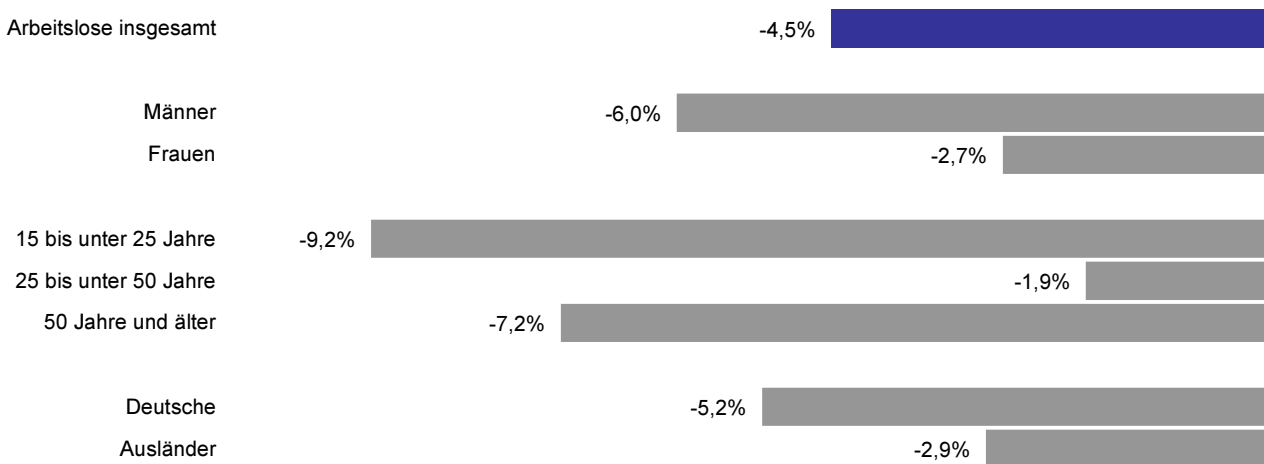
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

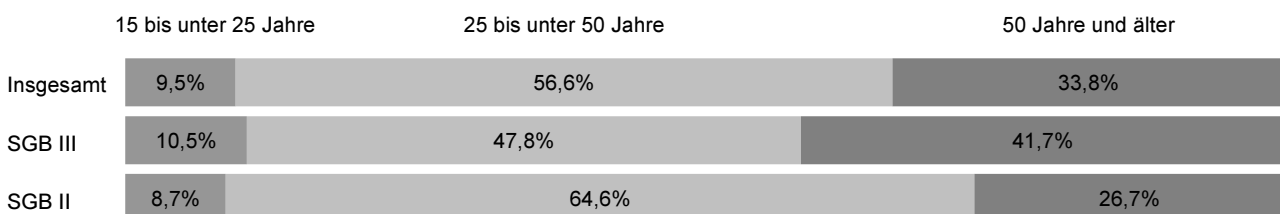
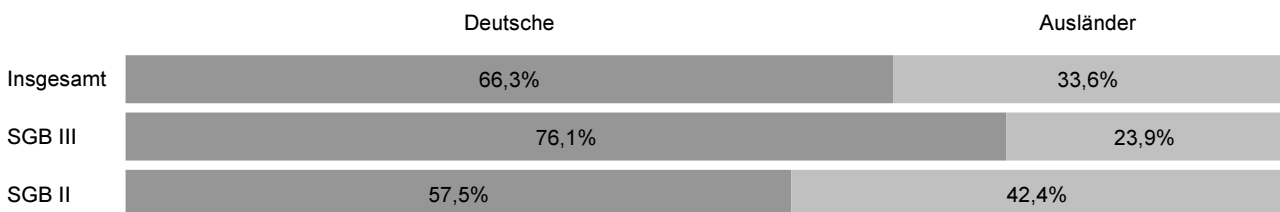
Mai 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -2% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



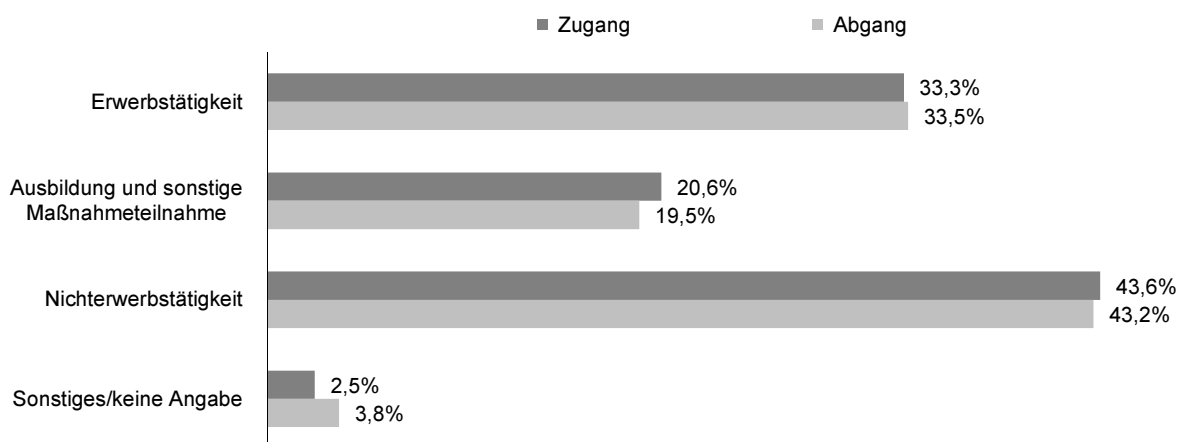
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Mai 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.693 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 126 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.813 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 237 mehr als im Mai 2016. Seit Jahresbeginn gab es 8.327 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 122 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.407 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 652 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 564 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 608 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 100 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.693	164	10,7	126	8,0	8.327	122	1,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	564	-25	-4,2	-30	-5,1	3.204	-39	-1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	543	-5	-0,9	-16	-2,9	3.057	-30	-1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-9	-47,4	-9	-47,4	65	-13	-16,7
Selbständigkeit	8	-10	-55,6	-7	-46,7	71	7	10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	349	75	27,4	59	20,3	1.496	123	9,0
Nichterwerbstätigkeit	738	109	17,3	98	15,3	3.426	96	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	534	88	19,7	82	18,1	2.450	170	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	192	14	7,9	13	7,3	941	-56	-5,6
Sonstiges/keine Angabe	42	5	13,5	-1	-2,3	201	-58	-22,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.813	183	11,2	237	15,0	8.407	652	8,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	608	86	16,5	100	19,7	2.514	161	6,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	561	77	15,9	87	18,4	2.297	123	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	3	13,0	4	18,2	119	20	20,2
Selbständigkeit	21	6	40,0	9	75,0	94	19	25,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	353	40	12,8	111	45,9	1.667	440	35,9
Nichterwerbstätigkeit	784	76	10,7	48	6,5	3.820	107	2,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	587	133	29,3	113	23,8	2.687	186	7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	170	-40	-19,0	-25	-12,8	915	-62	-6,3
Sonstiges/keine Angabe	68	-19	-21,8	-22	-24,4	406	-56	-12,1

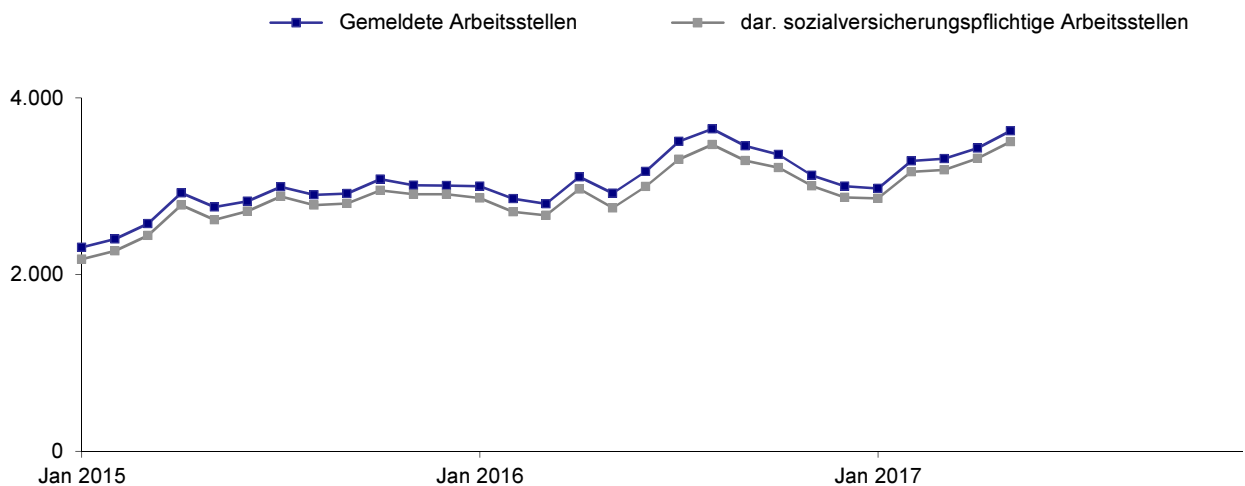
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Mai 2017

Im Mai waren 3.626 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 194. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 704 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 1.507 neue Arbeitsstellen, das waren 598 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 5.400 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 599 oder 12%. Im Mai wurden 1.313 Arbeitsstellen abgemeldet, 213 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 4.754 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 83 oder 2%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)</sup>	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	1.507	392	35,2	598	65,8	5.400	599	12,5
dar. sofort zu besetzen	1.294	436	50,8	593	84,6	4.037	264	7,0
sozialversicherungspflichtig	1.474	388	35,7	623	73,2	5.228	677	14,9
dar. sofort zu besetzen	1.264	434	52,3	601	90,6	3.876	304	8,5
<b>Bestand</b>	3.626	194	5,7	704	24,1	3.327	390	13,3
dar. sofort zu besetzen	3.515	247	7,6	742	26,8	3.175	380	13,6
sozialversicherungspflichtig	3.502	188	5,7	747	27,1	3.205	411	14,7
dar. sofort zu besetzen	3.392	242	7,7	763	29,0	3.054	387	14,5
<b>Abgang</b>	1.313	324	32,8	213	19,4	4.754	-83	-1,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.286	336	35,4	213	19,9	4.589	-67	-1,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

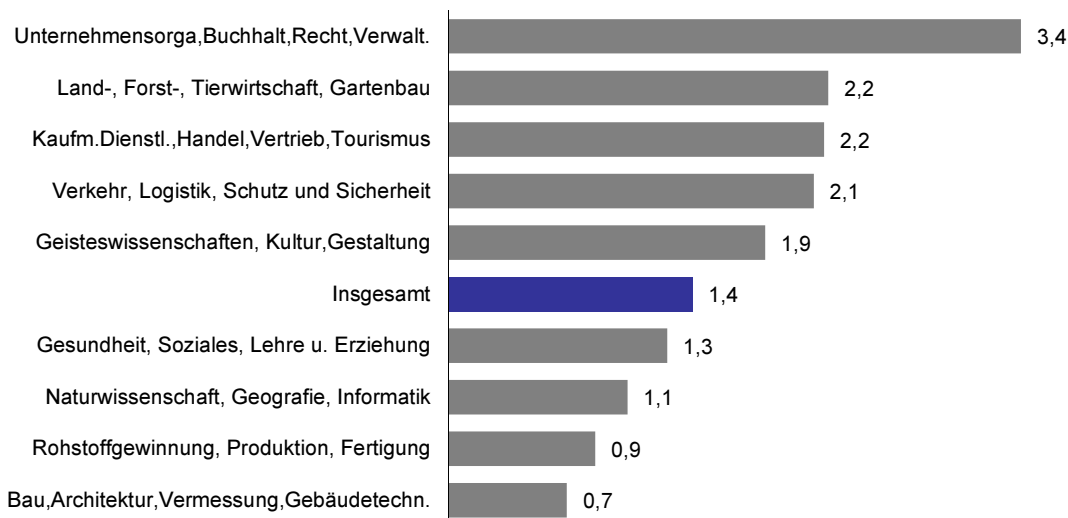
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Mai 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Mai 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mai 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.194	100	-104	-2,0	-243	-4,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	67	1,3	4	6,3	-10	-13,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.387	26,7	-65	-4,5	-270	-16,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	270	5,2	-29	-9,7	-17	-5,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	82	1,6	5	6,5	-20	-19,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.321	25,4	-13	-1,0	51	4,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	839	16,2	26	3,2	21	2,6
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	623	12,0	3	0,5	15	2,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	388	7,5	-27	-6,5	-11	-2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	67	1,3	-	-	13	24,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	150	2,9	-7	-4,5	-14	-8,5
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.626	100	194	5,7	704	24,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	30	0,8	-5	-14,3	12	66,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.611	44,4	104	6,9	393	32,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	389	10,7	27	7,5	158	68,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	78	2,2	-3	-3,7	-41	-34,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	615	17,0	60	10,8	176	40,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	380	10,5	23	6,4	49	14,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	185	5,1	9	5,1	-21	-10,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	302	8,3	-25	-7,6	-13	-4,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	36	1,0	4	12,5	-9	-20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

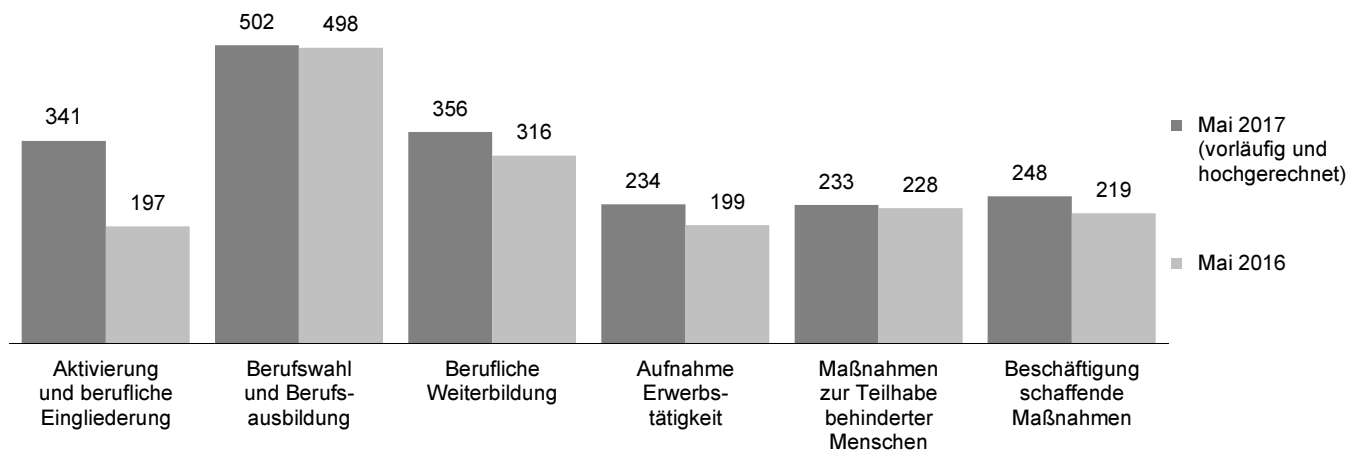
## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen (08117)

Mai 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mai 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	392	53	15,6	110	39,0	1.758	285	19,3
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-25	-86,2	-2	-33,3	158	22	16,2
Berufliche Weiterbildung	50	-18	-26,5	19	61,3	251	41	19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	21	61,8	7	14,6	217	20	10,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	15	7	87,5	2	15,4	68	16	30,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	12	46,2	9	31,0	165	31	23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	341	-30	-8,1	144	73,1	343	120	53,5
Berufswahl und Berufsausbildung	502	-10	-2,0	4	0,8	503	-9	-1,8
Berufliche Weiterbildung	356	-8	-2,2	40	12,7	337	4	1,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	234	10	4,5	35	17,6	226	36	18,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	233	3	1,3	5	2,2	227	-2	-0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	248	-	-	29	13,2	246	24	10,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-3	-100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	279	55	24,6	113	68,1	1.010	216	27,2
Berufswahl und Berufsausbildung	23	-27	-54,0	-	-	139	4	3,0
Berufliche Weiterbildung	61	35	134,6	4	7,0	233	-14	-5,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	43	11	34,4	1	2,4	216	13	6,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	3	42,9	-	-	47	1	2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	8	26,7	2	5,6	146	3	2,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	*	-11	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



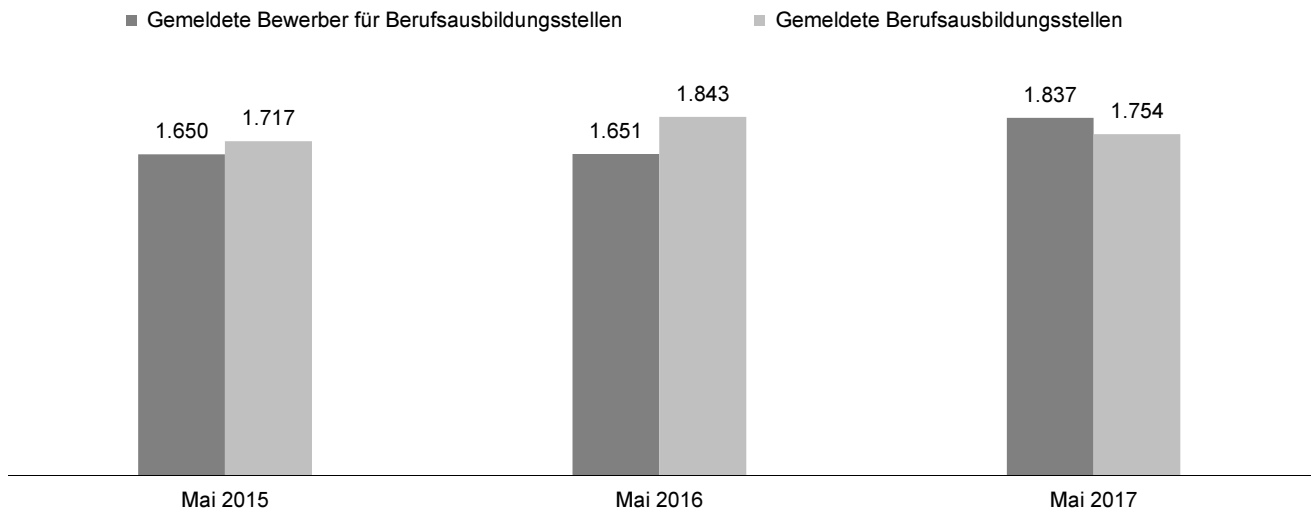
## Ausbildungsstellenmarkt

Göppingen (08117)

Mai 2017

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.837 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 11,3% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.754 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,8%. Ende Mai waren 1.028 Bewerber noch unversorgt und 889 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+13,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-8,4%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2016/2017	Veränderung gegenüber Vorjahr		2015/2016	2014/2015
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.837	186	11,3	1.651	1.650
versorgte Bewerber	809	63	8,4	746	821
einmündende Bewerber	459	30	7,0	429	460
andere ehemalige Bewerber	276	46	20,0	230	257
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	74	-13	-14,9	87	104
unversorgte Bewerber	1.028	123	13,6	905	829
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.754	-89	-4,8	1.843	1.717
betriebliche Ausbildungsstellen	1.750	-86	-4,7	1.836	1.654
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	4	-3	-42,9	7	63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	889	-81	-8,4	970	855
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,95	x	x	1,12	1,04
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,86	x	x	1,07	1,03

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (08117)

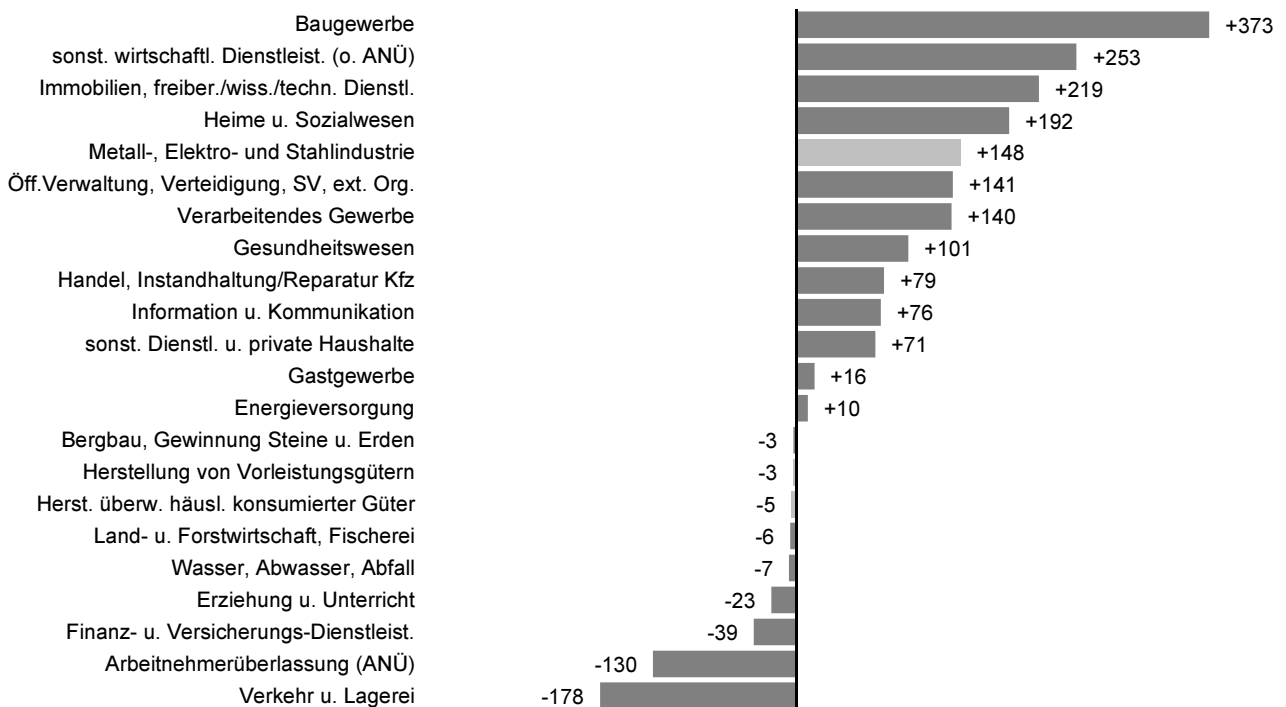
September 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 87.622. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.285 oder 1,5%, nach +1.316 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+373 oder +5,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-178 oder -5,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2016



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2016 / Sep 2015	
	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	87.622	86.117	85.972	86.153	86.337	1.285	1,5
55,4% Männer	48.522	47.583	47.440	47.628	47.878	644	1,3
44,6% Frauen	39.100	38.534	38.532	38.525	38.459	641	1,7
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	10.680	9.688	10.026	10.376	10.618	62	0,6
68,7% 25 bis unter 55 Jahre	60.194	59.922	59.674	59.701	59.852	342	0,6
18,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.148	15.931	15.704	15.506	15.331	817	5,3
75,2% Vollzeit	65.934	64.600	64.661	64.930	65.387	547	0,8
24,8% Teilzeit	21.688	21.516	21.306	21.216	20.942	746	3,6
84,3% Deutsche	73.877	72.333	72.576	72.856	73.073	804	1,1
15,6% Ausländer	13.698	13.736	13.346	13.250	13.216	482	3,6

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Göppingen (08117)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.195	416	7,2
davon			
mit 1 Person	3.191	252	8,6
mit 2 Personen	1.221	-54	-4,2
mit 3 Personen	855	57	7,1
mit 4 Personen	490	45	10,1
mit 5 und mehr Personen	438	116	36,0
darunter			
Single-BG	3.190	253	8,6
Alleinerziehende-BG	1.195	-27	-2,2
Partner-BG ohne Kinder	592	-4	-0,7
Partner-BG mit Kindern	1.096	194	21,5
nicht zuordenbare BG	122	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.294	168	7,9
davon: mit 1 Kind	1.065	5	0,5
mit 2 Kindern	740	67	10,0
mit 3 und mehr Kindern	489	96	24,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	12.557	1.137	10,0
darunter			
Männer	6.148	691	12,7
Frauen	6.409	446	7,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.137	1.167	10,6
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	11.970	1.240	11,6
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	8.440	695	9,0
darunter			
Männer	4.048	468	13,1
Frauen	4.392	227	5,5
davon			
unter 25 Jahre	1.548	274	21,5
25 bis unter 55 Jahre	5.560	389	7,5
55 Jahre und älter	1.332	32	2,5
darunter			
Deutsche	4.447	-48	-1,1
Ausländer	3.977	734	22,6
darunter			
Alleinerziehende	1.185	-14	-1,2
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.530	545	18,3
darunter			
unter 3 Jahre	765	178	30,3
3 bis unter 6 Jahre	680	33	5,1
6 bis unter 15 Jahre	1.987	315	18,8
über 15 Jahre	98	19	24,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	167	-73	-30,4
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	420	-30	-6,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	303	-30	-9,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	117	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

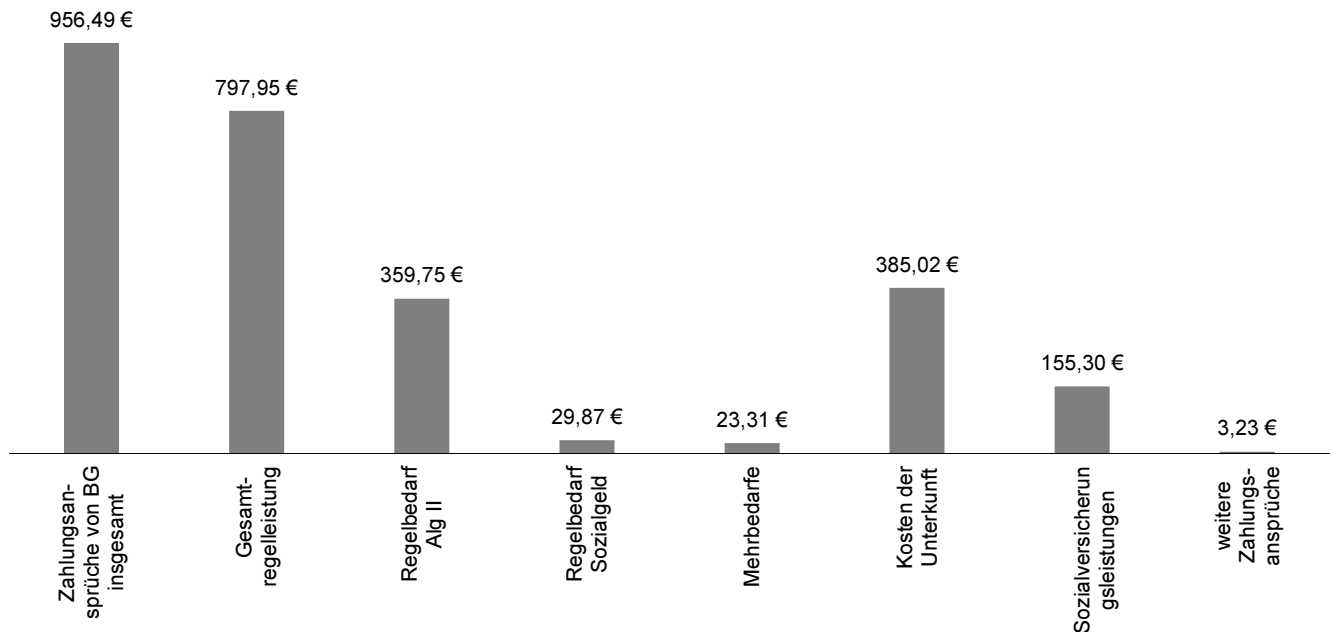
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen (08117)

Februar 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	5.925.441	956	6.195	956
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	4.943.323	798	6.176	800
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.228.660	360	5.526	403
Regelbedarf Sozialgeld	185.063	30	1.095	169
Mehrbedarfe	144.379	23	1.825	79
Kosten der Unterkunft	2.385.222	385	5.769	413
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.336.887	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	962.101	155	6.165	156
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	20.017	3	-	-
sonstige Leistungen	13.725	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.140	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	647	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	506	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

---

**Statistische Daten** erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

---

**Glossare** zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe zur Statistik** nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

---

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).